

Aesch, 19. März 2021

Kinder im Autismuszentrum: Im Frühling bei den Tieren

Liebe Freundin, lieber Freund des Autismuszentrums

Die Kinder im Autismuszentrum (AZ) in Aesch haben, wie wir alle, einen von Quarantänebeschränkungen und Kälte bestimmten Winter hinter sich. Wie gut tut es da, die geliebten Tiere auf dem benachbarten Bauernhof zu besuchen!

Alle 18 Kinder, die im AZ eine zweijährige, intensive Frühförderung erhalten, haben grosse Mühe beim Erlernen der Sprache und überhaupt im kommunikativen Austausch mit anderen Menschen. Sie leben in ihrer eigenen, uns oft verschlossen scheinenden Welt und sind oft nicht einmal für ihre Eltern oder Geschwister erreichbar. Dies bedeutet für die betroffenen Familien eine enorme emotionale Belastung.

Es ist wohltuend und sehr berührend beobachten zu können, wie unsere kleinen Patienten im Umgang mit Eseln aufblühen. Das Grautier Sambo ist ganz bei sich und reagiert unmittelbar und authentisch auf die Kinder. Er lässt sich putzen, reiten, kralen und füttern. Die Augen der Kinder strahlen vor Freude,

bitte wenden!



wenn Sie eine Runde auf seinem Rücken reiten dürfen. Die Berührung mit dem rauen Fell, den Nüstern und dem fühlbaren Atem von Sambo beim Füttern ermöglicht unseren Kindern eine Begegnung mit einer bisher nicht wahrgenommenen Wirklichkeit und öffnet ihnen die Möglichkeit, einer echten und tiefen, von positiven Gefühlen beherrschten Beziehung.

Es ist enorm viel Wissen, Erfahrung, Geduld und Liebe notwendig, um Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung wirkungsvoll helfen zu können. Esel Sambo und seine entspannten Kollegen leistet dazu ebenso einen Beitrag wie unser Team an eigens ausgebildeten Spezialisten. Jedes der Kinder genießt eine ihm angepasste Intensivförderung. Aufgrund der hohen Kosten bleibt das AZ auf Ihre wertvolle Unterstützung angewiesen.

Mit einer Spende von zum Beispiel 50 Franken leisten Sie einen überaus wertvollen Beitrag, der uns hilft, einen Zugang zu finden zu unseren 18 Kindern in ihrer scheinbar eigenen Welt, die Ihnen ihre Autismus-Spektrum-Störung auferlegt. Kinderlachen im Frühling, gemeinsam in der Familie spielen und schliesslich der sorgfältig vorbereitete Übertritt in den Kindergarten, dies sind die Ziele des AZ für all unsere Kinder.

Vielen herzlichen Dank, dass Sie das AZ erneut unterstützen und damit nicht nur unseren Kindern, sondern auch deren Familien beistehen.



Liebe Grüsse

Dr. med. Bettina Tillmann
Leiterin Autismuszentrums

PS: Haben Sie es schon gesehen? Auf der Homepage des AZ gibt es einen Erbquotenrechner. Mit diesem können bei der Erstellung von Testamenten individuelle Berechnungen angestellt werden.
<https://www.gsr.ch/autismuszentrum/erbschaften.html>